

Berufsorientierung Learning by doing

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | CHANCENGLEICHHEIT | JUGEND | BILDUNG & LEBENSLANGES LERNEN
PROJEKTREGION | TIROL
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 2015-2016
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 4.860,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 3.465,00€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTRÄGER | WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL - BEZIRKSSTELLE REUTTE

KURZBESCHREIBUNG

Um Jugendlichen fundierte Einblicke in die verschiedenen Berufe bieten zu können, wird nun das Angebot einer vertieften Berufsinformation an der Offenen Werkstatt „Kempodium“ in Kempten genutzt.

Hier können die Jugendlichen unter fachkundiger Anleitung über einen Learning by Doing Ansatz die einzelnen Berufe kennenlernen. Den Schülern wird ein Einblick in die Berufsfelder Technik im FabLab - Labor, Handwerk in der Holzwerkstatt und Gastronomie in der Lehrküche gegeben.

Als Alternative zur Kochwerkstatt steht auch eine Metallwerkstatt zur Verfügung. Jeder Schüler erhält eine Praktikumsbeurteilung. An diesem Projekt beteiligen sich zwei bis drei Neue Mittelschulen mit insgesamt rund 120 Schülern.

AUSGANGSSITUATION

Die Wirtschaftskammer Tirol/Bezirksstelle Reutte (WK) hat bereits vor einigen Jahren den Arbeitskreis Wirtschaft und Schule ins Leben gerufen. Diesem Arbeitskreis gehören neben der WK auch Vertreter von heimischen Betrieben bzw. Innungen, der Leiter des AMS Reutte, Schuldirektoren und Beratungslehrer der heimischen Schulen sowie das Regionalmanagement an. Zielsetzung dieses Netzwerks ist es, die Ausbildung an den Schulen eng mit den Bedarfen der Unternehmen abzustimmen.

Der Arbeitskreis Wirtschaft und Schule war auch intensiv in die Erstellung der LES eingebunden und lieferte wesentliche Inhalte zu den Aktionsfeldthemen „Jugend – Zukunft der Region“ und „Arbeitsmarkt- und Ausbildungsplattform Außerfern“. Im Zuge der strategischen Planung zeigte sich, dass es aufgrund geburtenschwacher Jahrgänge und des zunehmenden Wettbewerbs um Talente den heimischen Kleinstunternehmen in Handwerk und Gewerbe sowie im Tourismus immer schwerer fällt, Lehrlinge zu gewinnen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Es geht bei dieser vertieften Berufsorientierung letztendlich um eine Erweiterung der Berufswahlkompetenz, ein Erfahren von Neigungen und Interessen und das Erlernen von Soft Skills (Bsp. Teamarbeit). An diesem Projekt beteiligen sich zwei bis drei Neue Mittelschulen mit insgesamt rund 120 Schülern.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

In der Zeit vom 23.11.-26.11.2015 konnten 82 SchülerInnen der NMS Untermarkt Reutte und der NMS Vils von 8:00 bis 15:00 Uhr intensiv die verschiedenen Berufsgruppen kennenlernen und sich selbst unter fachkundiger Anleitung kreativ betätigen. Beispielsweise wurden zwei Relaxliegen aus Lärchenholz gebaut. Bei dieser Gelegenheit wurde gesägt, geschraubt, gebohrt und gelötet. Die SchülerInnen konnten ihre Talente und Interessen prüfen und erkennen. Weiters erhielten die SchülerInnen Informationen über die vielfältigen – auch grenzüberschreitenden – Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Mit dem gegenständlichen Projekt konnte die Zusammenarbeit der Wirtschaftskammer und den Schulen intensiviert werden. SchülerInnen der teilnehmenden Neuen Mittelschulen konnten neben berufsorientierenden Erfahrungen auch Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten zur Berufsausbildung in der benachbarten Region bekommen.

ERFAHRUNG

Die Unterstützung bei der Projektentwicklung bis hin zur Antragstellung und anschließend bei der Vorbereitung der Abrechnung war eine notwendige und große Hilfe.



NMS Untermarkt Reutte

LINKS

www.wko.at (https://www.wko.at)

[www.allesausserfern.at](http://www.allesausserfern.at/foerderungen/projekte/genehmigte-projekte) (http://www.allesausserfern.at/foerderungen/projekte/genehmigte-projekte)